



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2017

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2016 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

31 Mitarbeiter hatten 2016 einen Jahresbezug von mehr als EUR 200.000,--  
1 Mitarbeiter hatte 2016 einen Jahresbezug von mehr als EUR 500.000,--

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge) aufgliedert nach **Inland – Ausland**.

6 Mitarbeiter (Inland) hatten im Berichtsjahr einen Jahresbezug von weniger als EUR 25.000,--, wobei es sich hier um Fachhochschul-Pflichtpraktika handelt

3. **Aktionariat (in %)** – soweit Informationen vorhanden bzw. Schätzung (**Stichtag: 31.12.2016**)

### Mitarbeiter

(ohne Vorstand): rd. 0,57%

**Vorstand:** rd. 0,0423%

**Aufsichtsrat:** rd. 0,0165%

**Retail-Aktionäre:** rd. 5,0%

(mehrheitlich dem österreichischen Markt zugeordnet)

**ausländische Investoren:** ca. 57,7%

(ohne Berücksichtigung nicht bekannter institutioneller und privater Investoren)



#### 4. Externe Kosten der Börsennotiz

Die nachstehenden Angaben beziehen sich jeweils auf Kosten, die im Jahr 2016 angelaufen sind.

**Wiener Börse AG** (Nutzungsgebühr/Lizenzen): EUR 96.000,--

**Wiener Börse AG** (Mitgliedsbeiträge): EUR 29.000,--

**Wiener Börse AG** (Nebenkosten eigene Emissionen): EUR 387.000,--

Österreichische Prüfstelle für Rechnungslegung (**OePR**): rd. EUR 60.000,--

**FMA**: rd. EUR 4 Mio. (inkl. rd. EUR 1,6 Mio. Wertpapieraufsicht)

**Hauptversammlung**: rd. EUR 590.000,--

**Road Shows, Präsentationen, sonstige Aktivitäten**: rd. EUR 600.000,--

**Sonstiger Beratungsaufwand**: EUR 0,--

#### 5. Externer **Beratungsaufwand** (ohne Prüfungsleistungen) an die „Big Four“ (Deloitte, EY, KPMG, PwC) und BDO

2016 betrug der externe Beratungsaufwand (ohne Prüfungsleistungen) an die „Big Four“ und BDO zirka EUR 7,5 Mio. (die Angabe bezieht sich auf die Erste Group)

#### 6. Höhe der **Körperschafts- (bzw. Ertragssteuer) zahlungen** 2016 in **Österreich** und in den drei wichtigsten **Auslandsmärkten**.

Nachstehend die Beträge zu den laufenden Körperschaftsteuer-zahlungen 2016 in Österreich und den drei wichtigsten Auslands-märkten (in TEUR):

Österreich	108.339,61
davon Sparkassen	100.509,02
Tschechien	140.454,19
Rumänien	2.108,58
Slowakei	71.410,69



7. Wie viele Mitarbeiter gingen 2016 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2016, gegliedert in Geburtsjahrgang 1956 und älter, 1957 – 1961, 1962 – 1966 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge, Behinderten-Einstellquote.

**Wie viele Mitarbeiter gingen 2016 mit welchem Durchschnittsalter in Pension?**  
26 Personen, Durchschnittsalter: 62 Jahre

**Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2016, gegliedert in Geburtsjahrgang 1956 und älter:**  
81 Personen: 74 männlich, 7 weiblich

**Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2016, gegliedert in Geburtsjahrgang 1957 – 1961:**  
170 Personen: 98 männlich, 72 weiblich

**Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2016, gegliedert in Geburtsjahrgang 1962 – 1966:**  
275 Personen: 139 männlich, 136 weiblich

**Lehrlinge: 0**  
**Behinderten-Einstellquote: 1,16%**

8. Mögliche Auswirkungen von **BREXIT** und der **TRUMP**-Administration im Jahr 2017 und in den Folgejahren.

#### **BREXIT**

- unmittelbar wird mit keinen negativen Auswirkungen auf die Konjunktur der Eurozone gerechnet;
- allerdings wird die Neuregelung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich (UK) und der EU Auswirkungen auf Handelsströme und Wertschöpfungsketten haben;
- auch für CEE erscheinen die unmittelbaren wirtschaftlichen Auswirkungen gering, da die CEE-Staaten lediglich 3-6% ihres Außenhandels mit UK abwickeln;



- aufgrund der Kürzung von Sozialleistungen und einer Verschärfung der Einreisebestimmungen wären die Folgen für Arbeitsmigranten aus CEE gewichtiger;
- Verflechtungen der österreichischen Finanzwirtschaft mit UK sind marginal.

#### TRUMP

- signifikante Wirtschaftsimpulse der neuen US-Regierung scheinen dieses Jahr unwahrscheinlich, da die Umsetzung von wesentlichen Programmpunkten schwierig sein dürfte;
- die Auswirkungen der US-Präsidentschaft auf CEE und Österreich sind vor allem im Licht der globalen Entwicklungen zu sehen;
- ob und in welchem Umfang Trumps Agenda den Handel zwischen Europa und den USA beeinträchtigt, ist derzeit noch nicht abzusehen;
- die unmittelbare Auswirkung der Wahl Trumps war vor allem bei Staatsanleihen zu beobachten, bei den Währungen war der Effekt weniger deutlich;
- die Auswirkungen auf die Realwirtschaft in CEE sind bis dato unklar.